

Tipps zur Gesunderhaltung der Obsthochstämme auf Streuobstwiesen

- a. Möglichst gesunde Ausgangsware pflanzen, wenn möglich zertifiziert, virusfreies Pflanzmaterial
- b. Gute Bodenvorbereitung, gute Wahl des Standortes, Bodenverdichtungen meiden, richtige Sortenwahl, robuste Sorten, Höhenlagen beachten, Verbiss-Schutz optimieren
- c. Besondere Pflege der Bäume im Pflanzjahr, 1. Standjahr und in trockenen Jahren, organische Düngung
- d. Regelmäßiger Schnitt fördert den Ertrag und die Gesunderhaltung
- e. Regelmäßige Kontrollen der Anbindungen, des Schutzes der Bäume und Kontrollen auf Befall durch Schaderreger
- f. Frei- und Kurzhalten der Baumscheibe verringert Nährstoff- und Wasserkonkurrenz
- g. Regelmäßige Nachpflanzung von Obstbäumen
- h. Biotechnische Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Bäume (z.B. Leimringe, Anstrich der Stämme, Mäusefallen, Sitzstangen und ggfls. Pheromonfallen)
- i. Auf Streuobstwiesen wird auf den Einsatz von synthetisch hergestellten Pflanzenschutzmitteln verzichtet.

Für weitere Fragen steht Ihnen Thomas Vogt gerne zur Verfügung:

Telefon 0221 5340-173.